



1. Flucht-, Brand- und Rauchschutztüren – auch für **Türen im Bestand**



2. Für **schulischen Einrichtungen** auf neuestem Sicherheitsstandard



3. Einbindung von **Glastüren** an Zutrittskontroll- bzw. Gebäudemanagementsysteme

Kostengünstiges Nachrüsten für Türen im Bestand

Da das Schloss die DIN-Schlosskastenabmessungen besitzt und gemäß DIN 4102 und EN 1634 für Feuer- und Rauchschutztüren zugelassen ist, können z.B. Schlösser in bereits bestehende Feuer- und Brandschutztüren ohne Zulassungsverlust gegen das Funkbatterieschloss ausgetauscht werden. Es ergibt sich ein deutlich reduzierter Montage- und Materialaufwand.

Kontrollierte Sicherheit in schulischen Einrichtungen

Oberste Priorität ist der Schutz von Menschenleben und die Vermeidung von Gefahren für Lehrer, Schüler und Studenten, die sich im Gebäude befinden.

Trotz unterschiedlicher Anforderungen haben alle Türen immer zwei maßgebliche Eigenschaften zu erfüllen:

- Die Flucht aus dem Klassenzimmer heraus muss immer gewährleistet sein!
- Der unberechtigte Zutritt von außen muss verhindert werden!

Neue Funktionalitäten an Glastüren

Mit dieser kabellosen Lösung ergeben sich neue und bisher nicht realisierbare Möglichkeiten an Glastüren. So können z.B. im Büro- oder Praxisbereich Ganzglastüranlagen als Abschluss Türen geplant werden, bei denen der Außendrücker tageszeitabhängig elektrisch eingekoppelt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung.....	Seite 2
Funktionsbeschreibung.....	Seite 4
Ausführungen/Bestellnummern.....	Seite 5
Technische Daten.....	Seite 6
Bestellservice Infomaterial.....	Seite 7